Neueste Vorschriften

zur gründlichen Erlernung

der

Schönschreibkunst

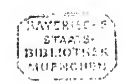
zum Gebrauch in Schulen und beim Privatunterrichte.

Ir Theil.

die Currentschrift enthaltend.

F X Hutter sculp.

Augsburg zu finden bei B. Zanna & Comp.


BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN



der kleinen Currentschrift.

Zusammenhang

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10.

Anfangs Buchstaben der Currentschrift.

Herleitung der Buchstaben.

Ordnung der Buchstaben.

F. X. Hutter sculp.

Arbeit macht das Leben süß, macht es nie zur Last, der nur hat Bekümmerniß, der die Arbeit haßt.

Bewahre deinen Fuß, er gehe nicht auf Wegen, die dir verbothen sind, das bringt keinen Segen.

Die Zeit hier nützlich zugebracht, bringt ewigen Gewinn, drum fliehe nie ein Lebenstag dir ungenützt dahin.

Ein Lügner trügt sich selbst, auch dann glaubt man ihm nicht, wenn er einmal die Wahrheit spricht.

F. X. Hamer sculp.

Flieh die Undankbarkeit, such jeden Dienst zu preisen,
so wird man dir stets gern Gefälligkeit erweisen.

Gieb acht, daß nie dein Herz den weisen Spruch vergesse:
man ißt, daß man lebt, und lebt nicht, daß man esse.

Hat jemand dir gedient, so zeig es vielen an, nicht aber
was du selbst an andern Guts gethan.

Ist dir es angenehm, wenn dich die Aeltern lieben,
wirst du sie auch nie mit einem Blick betrüben.

F. X. [illegible] sculp.

Kein Mensch verleite dich zu einer bösen That, thu nichts, und rede nichts, als das, was Nutzen hat.

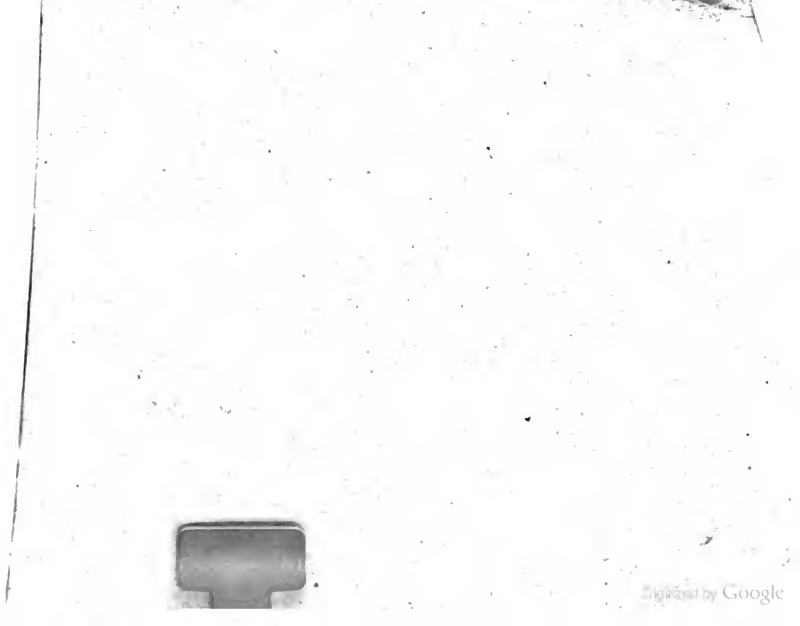
Laß nie den Müßiggang dir deine Zeit wegnehmen, der Faule kommt zu nichts, der Fleißige kommt zu Ehren.

Mein Kind! befleißige dich stets der Reinlichkeit. Rein sey Gesicht und Hand, und rein sey Schuh und Kleid.

Zähl die Zufriedenheit zu deinen ersten Pflichten; was du selbst machen kannst, laß andere nicht verrichten.

F X Muller sculp





flieh die Unbeständigkeit, sich jedem Dienst zu weihen, so wird man die süße gern Gefälligkeit erweisen.

Gieb acht, daß nie dein Herz von meinem Freund vergehe: man glaubt, daß man lebt, und lebt nicht, das man sehe.

Hat jemand dir gedient, so zeig es vielen an, nicht aber was du selbst an andern Guts gethan.

Ist dir es angenehm, wenn dich die Eltern loben, willst du sie auch nie mit einem Tadel betrüben.

[illegible] sculp

Kein Mensch verführe dich zu einer bösen That, thu nichts, und rede nichts, als das, was Nutzen hat.

Laß nie den Müßiggang dir deine Zeit verzehren, der Faule kommt zu nichts, der Fleißige kommt zu Ehren.

Mein Kind! befleißige dich stets der Reinlichkeit. Rein sey Gesicht und Hand, und rein sey Wäsch und Kleid.

Zähl die Zufriedenheit zu deinen andern Pflichten; was du selbst machen kannst, laß andre nicht verrichten.

F. X. Hemm sculp.





